

ÄNDERUNGSANTRAG
der BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Fraktion zur Beschlussvorlage (DS 00750/2016)

**Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025
in Schwerin**

Der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung einer Bundesgartenschau in den Jahren 2025 oder 2029 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, die Frage, ob sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Durchführung einer Bundesgartenschau 2025 bewerben soll, mit einem Bürgerentscheid zu klären. Der Bürgerentscheid wird erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchgeführt.

Begründung:

Wichtige Fragen zur Förderfähigkeit und Finanzierung einer BUGA sind mit der Machbarkeitsstudie noch nicht geklärt und können bis zum 4. September 2016 nicht geklärt werden.

Die Bürgerinnen und Bürger haben mit dem Bürgerentscheid erst dann eine wirkliche Entscheidungsgrundlage, wenn die finanziellen Voraussetzungen unter Beteiligung des Landes gegeben sind. Auch die rechtliche, insbesondere die haushaltsrechtliche Bewertung eines Bürgerentscheides und einer erneuten BUGA-Bewerbung durch das Innenministerium M-V vom 23.6.2016 weist auf die notwendigen finanziellen Voraussetzungen für die Durchführung einer erneuten Bundesgartenschau in Schwerin hin.



Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende